

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 75

den 14. März 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 8. März:

Maria, ein Mädchen des Hrn. Anton Bachmann, Steinmetz, von Malters.

Den 11. März:

Josef Alois, ein Knabe des Alois Gretener, Hausknecht, von Hünenberg.

Gestorben in Luzern:

Den 11. März:

Josefa, ein Mädchen des Herrn Felix, Lehrer, von Hildierieden; 6 Wochen alt.

Kirchliche Gedächtnißfeier

für Herrn Alt-Großrath Cölestin Haas sel.,
Freitag den 16. März, Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

848¹] **Fahrhabssteigerung.**

Unter gemeinderäthlicher Bewilligung und Aufsicht läßt Hr. David Widmer beim Kreuz in Sempach Donnerstag den 22. März von Morgens 8 Uhr an folgende Fahrhabsgegenstände freiwillig versteigern: 4 Betten, wovon 3 mit Matratzen, 1 großer runder Tisch, mehrere gepolsterte und ungepolsterte Sessel, Stabellen, lange und kleine Tische, Nachttischlein, verschiedene Tableaux, Spiegel, Umbänge, lange Stühle, 1 Schwenkfessel, vieles Glasgeschirr, mehrere Kerzenstöcke, einige Duzend Messer, Gabeln und Löffel, 1 Haubank sammt Messer, 1 Fleisch- und 1 Küchenschrank, verschiedenes erdenes Geschirr, Modelle, Tassenbrett, Küchengeschirr, 1 Brennfaßen mit Zubehör, 1 Schleifstein, zirka 50 Saum Faß, einige Zentner Erdäpfel, 17 Viertel Eicheln, Zuber und Melchtern.

Sempach, den 10. März 1860.

Der Gemeinderathspräsident:

Josef Ineichen.

Der Gemeinderathschreiber:

Josef Schürmann.

Quartiersversammlung der Freisinnigen des Quartiers Kleinstadt heute Abend 6 Uhr, im Gasthaus zum Sternen.

Verhandlungen:

Wahl dreier Bürger aus dem Quartier, die in Vereinigung mit den übrigen Abgeordneten der Quartiere das Zentralkomitee der Freisinnigen der Stadt Luzern bilden sollen (laut Beschluß der Generalversammlung vom 26. Jänner 1860). [843²]

833²] **Heute Abend präzis 8 Uhr**

Erheiterung.

864¹] Hiemit habe ich die Ehre, einem Lit. Publikum die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich mich zur Ausübung meines Berufes als Arzt, Wund- und Hebarzt in Luzern (Grendel, Nr. 287 B) niedergelassen habe. Gleichzeitig erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich schon früher, ganz besonders aber während meines Aufenthaltes in Prag und Paris, nach bereits abgelegter Staatsprüfung, mir alle Mühe gegeben habe, mich, unbeschadet der andern Zweige der Medizin, vorzüglich mit allen den Krankheiten, die ins Gebiet der Chirurgie (Wundarzneikunde) einschlagen, aufs Genaueste vertraut zu machen.

Luzern, den 13. März 1860.

J. Suber, Dr. Med. & Chirurg.

849] Unterzeichneter zeigt hiemit an, daß die Handlungsfirma „Kaspar & Martin Kaufmann“ in Eschenbach auf 1. Januar 1860 aufgehört habe und nun unter der Firma „Kaspar Kaufmann“ fortgeführt wird.

Eschenbach, den 13. März 1860.

Kaspar Kaufmann.

865¹] Unterzeichnete beehrt sich, den geehrten Damen anzuzeigen, daß sie die Kleiderarbeit fortsetzt und um geneigten Zuspruch sich höflichst empfiehlt. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

Frau Menggli-Keusch,
Untergrund, Nr. 572.

850] **Anzeige für Schützen.**

Der Unterzeichnete läßt künftigen Montag den 19. März (Fest des heil. Josef) verschiedene werthbaste Gaben ausschießen.

Gleichzeitig wird ein Wettschießen organisiert.

Um zahlreichen Zuspruch empfiehlt sich

Josef Brunner, Wirth in Horw.

817³] Für einen wohlgezogenen Jüngling aus dem Kanton Waadt, der die deutsche Sprache erlernen will, wird in Luzern oder einer Dorfschaft, die gute Schulen hat, bei einer achtbaren Familie gegen Tausch oder Bezahlung Kost und Logis gesucht. Die Expedition dieses Blattes saßt, wer Auskunft gibt.

846²] Es werden noch einige ordentliche Kostgänger an Kost und Logis genommen in Nr. 109, Strahlgäßli, zu ebener Erde.